

220315-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Neuverlegung von Rohrleitungen – Koordinierte Ausschreibung von Tiefbau-, Kanalbau- und Rohrleitungsbauarbeiten für die Fernwärme Ulm GmbH (FUG), die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU) und den Stadtwerken Ulm Netze (SWU)

OJ S 74/2024 15/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme Ulm GmbH

E-Mail: info@fernwaerme-ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm

E-Mail: kontakt@ebu-ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

E-Mail: info@ulm-netze.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Koordinierte Ausschreibung von Tiefbau-, Kanalbau- und Rohrleitungsbauarbeiten für die Fernwärme Ulm GmbH (FUG), die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm (EBU) und den Stadtwerken Ulm Netze (SWU)

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine koordinierte Baumaßnahme der Fernwärme Ulm GmbH (FUG), den Stadtwerken Ulm Netze (SWU) und den Entsorgungsbetrieben der Stadt Ulm (EBU). Das Baufeld erstreckt sich in der Karlstraße vom Kreuzungsbereich Karlstraße/Frauenstraße Richtung Ostplatz bis zum Kreuzungsbereich Stuttgarter Straße/ Karlstraße. Von hier aus führt es in die Stuttgarter Straße in Richtung Heidenheimer Straße bis Höhe Gebäude Stuttgarter Straße 13 weiter. Des Weiteren wird ca. 40 m in die Friedenstraße sowie ca. 25 m in die Marchtaler Straße und 50 m in die Prittwitzstraße gebaut. Ein weiteres Baufeld liegt in der Örlinger Straße zwischen Heidenheimer Straße und Böfinger Straße. FUG: Der Bau der Hauptleitung erfolgt mit KMR-DN 350/560, DN 300/500 und DN 250/400. Trassenlänge ca. 600 m. Hinzu kommen ca. 150 m Verteil- und Hausanschlussleitungen der Nennweiten KMR-DN 25/125 bis DN 150/280. EBU: DN/OD 315 PVC-U ca. 80 m DN 400 SB ca. 140 m DN 500 SB ca. 95 m DN 600 SB ca. 235 m SWU: GAS/Wassertrassen: ca. 250 m Wassertrassen: ca. 250 m Kabel /Leerrohrtrassen: ca. 220 m

Kennung des Verfahrens: eeedc0dc-330d-404d-b393-cc49c1556cca

Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karlstraße Stuttgarter Straße Heidenheimer Straße
Stadt: Ulm
Postleitzahl: 89075
Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1
Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Bei anhängigem Insolvenzverfahren ist keine Vergabe möglich

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: FUG: 6488 3. BA Leitung Böfingen; EBU: 80.000.815 Kanalerneuerung Karlstraße, Stuttgarter Straße, Frauenstraße; SWU: 22024929 Ulm Karl-, Stuttgarter-, Heidenheimer-, Frauenstraße (Netzerneuerung TW, GM, NS, MS, NS-NA + FTTH, Umlegungen / Leitungssicherung)

Beschreibung: Das Baufeld erstreckt sich in der Karlstraße vom Kreuzungsbereich Karlstraße /Frauenstraße Richtung Ostplatz bis zum Kreuzungsbereich Stuttgarter Straße/ Karlstraße. Von hier aus führt es in die Stuttgarter Straße in Richtung Heidenheimer Straße bis Höhe Gebäude Stuttgarter Straße 13 weiter. Des Weiteren wird ca. 40 m in die Friedenstraße sowie ca. 25 m in die Marchtaler Straße und 50 m in die Prittwitzstraße gebaut. Ein weiteres Baufeld liegt in der Örlinger Straße zwischen Heidenheimer Straße und Böfinger Straße. Mit den Bauarbeiten muss zeitgleich in 4 Bereichen innerhalb des Baufeldes begonnen werden. Es müssen zeitgleich vier Kolonnen vorgehalten werden. Dies ist zwingend bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Einmal für die FUG in der Stuttgarter Straße und zwar vom Bauende 2.BA in Richtung Karlstraße. Für die EBU ebenfalls in der Stuttgarter Straße. Hier von der Marchtaler Straße in Richtung Prittwitz Straße. Ebenfalls für die EBU in der Karlstraße Ostseite vom Kreuzungsbereich Karlstraße/Stuttgarter Straße in Richtung Frauenstraße. Und für die FUG /SWU ebenfalls in der Karlstraße vom Kreuzungsbereich Frauenstraße/Karlstraße Westseite in Richtung Ostplatz. Die Arbeiten in der Örlinger Straße können aus versorgungstechnischer Sicht erst mit der Fertigstellung der Rohrbauarbeiten FUG in der Karlstraße und Stuttgarter Straße beginnen. Mit der Verkehrsbörde Stadt Ulm wurde bereits folgendes Abgestimmt. Die

Karlstraße wird halbseitig gesperrt und zur Einbahnstraße mit der Fahrtrichtung zum Ostplatz. Die Stuttgarter Straße wird ebenfalls halbseitig gesperrt und zur Einbahnstraße mit Fahrtrichtung zur Heidenheimer Straße. Während der Vollsperrung Prittwitzstraße im Einmündungsbereich Stuttgarter Straße wird eine Umleitungsstrecke über den Silberweg und die Frauenstraße eingerichtet. Die Ausfahrt der Rettungsfahrzeuge aus der DRK Leistelle in der Stuttgarter Straße in Richtung Innenstadt erfolgt über die Marchtaler Straße. In der Karlstraße ist während der gesamten Bauzeit die dauerhafte Ein- und Ausfahrt der Tankstelle sicher zu stellen. FUG: Die Fernwärme Ulm GmbH (FUG) plant im Zuge der Dampfnetzumstellung in Ulm die Fertigstellung der Transportleitungsstrasse zur Anbindung der Leitung Böfingen von der Karlsstraße bis zum Heizwerk Fort Albeck in Böfingen erdverlegt mit Kunsstoffmantelrohr. Die gesamte Maßnahme ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist der letzte Bauabschnitt – in der Karlstraße und Stuttgarter Straße. Zusätzlich noch in der Örlinger Straße. Des Weiteren werden noch Abgänge in die Friedenstraße, Marchtaler Straße und Prittwitzstraße gebaut. Ebenfalls enthalten sind mehrere Hausanschlüsse. Der Bau der Hauptleitung erfolgt mit KMR-DN 350/560, DN 300/500 und DN 250/400. Trassenlänge ca. 600 m. Hinzu kommen ca. 150 m Verteil- und Hausanschlussleitungen der Nennweiten KMR-DN 25/125 bis DN 150/280. EBU: Hydraulische Überlastungen und altersbedingte Mängel erfordern den Austausch der vorhandenen Mischwasserkanalisation durch die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm (EBU). Die ausgeschriebenen Kanalbauarbeiten beinhalten den Abbruch der vorhandenen Kanalisation DN 200 bis DN 400 und den Neubau der Kanäle in vorwiegend gleicher Trasse und auf Teilstrecken auch in Parallellage auf einer Gesamtlänge von ca. 300 Meter. Die Kanäle werden in einer Tiefe von ca. 2,80 m bis ca. 4,0 m mit Stahlbeton Rundrohren DN 400 bis DN 600 einschließlich der Schachtbauwerke erneuert. Gegenstand der Ausschreibung ist die betriebsfertige und funktions- sowie abnahmefähige Errichtung der Entwässerungskanäle, einschließlich Tiefbau, sowie der Wiederherstellung der aufgebrochenen Straßen, Grünflächen und Gehwege nach Maßgabe der in den Vertragsunterlagen im Einzelnen beschriebenen Bauleistungen. DN/OD 315 PVC-U ca. 80 m DN 400 SB ca. 140 m DN 500 SB ca. 95 m DN 600 SB ca. 235 m SWU: Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH plant die Erneuerung bzw. Erweiterung von Gas- und Wasserleitungen sowie Kabel und Leerrohrtrassen für Niederspannung, Mittelspannung und LWL im Bereich der Karl- Frauen-Frieden und Stuttgarter Straße. Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Hausanschlüsse für Gas/Wasser /Strom/LWL sind ebenfalls enthalten. Die SWU-Netze Rohrleitungsbauarbeiten für Gas und Wasser sind in diesem LV nicht enthalten. Die Leitungstrassen befinden sich größtenteils parallel zu denen der EBU und FUG. Gewisse Trassenabschnitte der FUG und SWU sind in einem gemeinsamen Leitungsraben herzustellen. Die Kabeltrassen befinden sich hauptsächlich auf dem südlichen Gehweg der Karlstraße und reichen hinein bis in die Friedenstraße bzw. Frauenstraße. Hierzu sind punktuelle Aufgrabungen sowie komplette Trassenerweiterungen erforderlich. GAS/Wassertrassen: ca. 250 m Wassertrassen: ca. 250 m Kabel/Leerrohrtrassen: ca. 220 m Allgemein: Detailliertere Informationen können den in den Anlagen beigefügten Plänen entnommen werden. Zur Ausschreibung gehören alle beigefügten Unterlagen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Baustellenverhältnisse bzw. die örtlichen Gegebenheiten sind vor Angebotsabgabe zwingend vor Ort zu besichtigen. Kosten die aus Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse resultieren, werden nicht anerkannt und nicht vergütet! Gegenstand der Ausschreibung ist die betriebsfertige und funktions- sowie abnahmefähige Errichtung einer neuen Leitungstrassen, einschließlich Tiefbau, sowie der Wiederherstellung der aufgebrochenen Straßen, Grünflächen und Gehwege nach Maßgabe der in den Vertragsunterlagen im Einzelnen beschriebenen Bauleistungen. Zur Ausschreibung gehören alle beigefügten Unterlagen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Interne Kennung: E88167385

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 20/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges; 2) Vorlage einer Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A nicht vorliegen, ersatzweise Angabe der Registriernummer im Verzeichnis Präqualifikation Bau; 3) Erklärung, dass Angebote, Schriftverkehr und Dokumentation ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen, und dass das in die Vertragsdurchführung eingesetzt Leitungspersonal sowie die Vorarbeiter auf der Baustelle deutsch sprechen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gem. § 6a Abs. 2a VOB/A: a) Versicherung gegen Personenschäden: 5 Mio.; b) Versicherung gegen Sachschäden 5 Mio. 2) Vorlage von Jahresabschlüssen gem. § 6a Abs. 2b VOB/A; 3) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens über die letzten 3 Jahre gem. nach § 6a Abs. 2c VOB/A, differenziert nach den folgenden Gewerken, wobei nachzuweisen ist, dass die jährlichen Mindestumsätze erreicht worden sind: a) Rohrleitungsbau. Jährlicher Mindestumsatz: 5 000 000 EUR/Jahr. 4) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft 5) Erklärung gem. § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, dass das Unternehmen zahlungsfähig ist und ein Insolvenzverfahren oder ein ähnliches Verfahren weder beantragt

noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, und sich das Unternehmen weder im Verfahren der Liquidation befindet noch seine Tätigkeit nicht eingestellt hat; 6) Bei Bewerbergemeinschaften ist zu erklären, dass im Falle einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes eine Bietergemeinschaft gebildet wird. Von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist zu erklären, dass bei Bildung einer Bietergemeinschaft und einer folgenden Zuschlagserteilung eine gesamtschuldnerische Haftung vereinbart wird.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Fernwärmeleitungen allgemein: Qualifikation nach dem Arbeitsblatt AGFW FW 601 „Unternehmen zur Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen für Fernwärmesysteme - Anforderungen und Prüfungen“: AGFW Gruppe FW 1; 2) Qualifikation Stahl-Schweißer: Die Stahlschweißer müssen für die vorgesehenen Verfahren, Schweißleistungen, Werkstoffgruppen und Abmessungsbereiche eine Prüfung nach DIN EN 287-1 und unter Berücksichtigung des DVGW-Arbeitsblattes GW 350 und AGFW FW 446-2 (unter Baustellenbedingungen) abgelegt haben und im Besitz einer gültigen Prüfbescheinigung sein. 3) Qualifikation PE - Schweißer: Die zum Einsatz kommenden PE-Schweißer haben eine gültige Prüfbescheinigung entsprechend DVGW GW 330 nachzuweisen. 4) Qualifikation zur Muffenmontage –KMR-Rohre: Nachweis der Ausbildung gemäß AGFW FW 603 und DVS 2212-4 Die Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personals sind vorzulegen. Hierzu gehören neben der Prüfbescheinigung, auch Art der Qualifikation, Datum der letzten Prüfung und Gültigkeitsdauer. 5) Zertifikat zum Qualitätsmanagement gemäß DIN EN Iso 9001 oder gleichwertig; 6) Angabe technische Fachkräfte: Gem. § 6a EU Nr. 3 b VOB/Angabe der technischen Fachkräfte, die zur Qualitätskontrolle vorgesehen sind, unabhängig davon, ob sie zum bewerbenden Unternehmen gehören, zu einem Nachunternehmer oder externen Dienstleister; 7) Angabe Personalausstattung: Gem. § 6a EU Nr. 3 g VOB/A Angabe über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. 8) Angabe Gerätschaften und Ausrüstung: Gem. § 6a EU Nr. 3 h VOB/A Eine Erklärung, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt. 9) Nachunternehmer: Gem. § 6a EU Nr. 3 i VOB/A Angabe, welche wesentlichen Teile des Auftrages der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Alle hier formulierten Anforderungen gelten in gleicher Art und Weise auch für den Nachunternehmer. Wenn kein Nachunternehmer beauftragt wird ist dies ebenfalls schriftlich zu bestätigen. 10) Qualifikationsnachweise im Kanalbau Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – Beurteilungsgruppe AK1 sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL - Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt gleichfalls als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung

vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL - GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle Eigen- und Fremdüberwachungs- Protokolle dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. 11) Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungs- arbeiten von Arbeitsstellen an Straßen gemäß ZTV – SA 97 (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Vorlage von Referenzen nach § 6a EU Nr. 3a VOB/A.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsleihe zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit ist möglich. Für Auftragsteile, die an einen Nachunternehmer vergeben werden sollen, sind in gleicher Art und Weise Referenzen beizufügen. Zu jeder der unten aufgeführten Leistungen sind je drei Referenzen beizufügen. Es können Referenzen aus den letzten zwei Jahre vorgelegt werden. Ein Referenzschreiben soll maximal 2 DIN-A -4 Seiten umfassen. Anzugeben sind Ort und Zeit der Ausführung und der Auftragswert. Die Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Mail) der Vertreter der jeweiligen Bauherren sind anzugeben.

1) Verlegung von Fernwärmeleitungen mit Kunststoffmantelrohren (KMR) im offenen Graben:
Anforderungen: Mediumrohr größer DN250 mit Temperatur bis 130 °C, Länge > 300 m.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E88167385>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E88167385>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft

Gewährleistungsbürgschaft Siehe dazu den kaufmännischen Teil A

Frist für den Eingang der Angebote: 13/05/2024 10:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme Ulm GmbH

Registrierungsnummer: +4973139920

Postanschrift: Magirusstr. 21

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: info@fernwaerme-ulm.de

Telefon: +4973139920

Internetadresse: <https://www.fernwaerme-ulm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm

Registrierungsnummer: +497311667777

Postanschrift: Wichernstraße 10

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@ebu-ulm.de

Telefon: +497311667777

Internetadresse: <https://www.ebu-ulm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

Registrierungsnummer: +497311660

Postanschrift: Karlstraße 1-3

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ulm-netze.de

Telefon: +497311660

Internetadresse: <https://www.ulm-netze.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: +497219260

Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe Duracher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219260

Fax: +497219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c6fdf0c-f627-447a-8b79-a36458f7b220 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/04/2024 10:27:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220315-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2024